

Nr. 15/359 S

Folgender Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt:

Bürgerzentrum Pelzerstraße und lokale Dienstleistungszentren
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 14. September 2001
(Drucksache 15/363 S)

Nr. 15/360 S

Fragestunde

1. Sitzmöglichkeiten vor dem Überseemuseum
Anfrage der Abgeordneten Gisela Schwarz, Böhrnsen und Fraktion der SPD
vom 27. September 2001
2. Lärmschutzmaßnahmen in Utbremen/Walle/Osterfeuerberg
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karin Krusche, Karoline Linnert
und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Oktober 2001
3. Ausbau des Weserstadions
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bünd-
nis 90/Die Grünen vom 11. Oktober 2001
4. Grundstücksverkäufe in der „Überseestadt“
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bünd-
nis 90/Die Grünen vom 12. Oktober 2001
5. Fahrradabstellplatz am Schulzentrum im Ellener Feld
Anfrage der Abgeordneten Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU vom
15. Oktober 2001
6. Projekt „Bremer Boje“
Anfrage der Abgeordneten Karl Uwe Oppermann, Eckhoff und Fraktion der
CDU vom 16. Oktober 2001

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 15/361 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 15/362 S

Ortsgesetz zur Änderung der Gebührenordnung für die stadteigenen Friedhöfe in Bremen

Mitteilung des Senats vom 9. Oktober 2001
(Neufassung der Drs. 15/336 S vom 24.07.01)
(Drucksache 15/371 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 15/363 S

Übertragung von Sondervermögen des kommunalen Wirtschaftsbetriebes Kataster und Vermessung Bremen (KVBremen) auf den Landeseigenbetrieb GeoInformation Bremen (GeoBremen)

Mitteilung des Senats vom 18. September 2001
(Drucksache 15/365 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist die Übertragung von Sondervermögen des kommunalen Wirtschaftsbetriebes Kataster und Vermessung Bremen (KVBremen) auf den Landeseigenbetrieb GeoInformation Bremen (GeoBremen) zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss.

Nr. 15/364 S

Ortsgesetz zur Umstellung von Ortsrecht auf den Euro

Mitteilung des Senats vom 2. Oktober 2001
(Drucksache 15/370 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist das Ortsgesetz zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss.

Nr. 15/365 S

Wettbewerbe in Raumplanung, Städtebau und Bauwesen in Bremen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 8. Mai 2000
(Drucksache 15/137 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 15/366 S

Wettbewerbe in Raumplanung, Städtebau und Bauwesen in Bremen

Mitteilung des Senats vom 9. Oktober 2001
(Drucksache 15/372 S)

Die Stadtbürgerschaft stellt fest, dass Architekturwettbewerbe auch weiterhin ein erforderliches Mittel und Instrument zur Förderung von Städtebau und Stadtgestaltung sowie Innovation beim Bauen und zur Entwicklung der Architektur darstellen. Dabei sollten mit öffentlichen Mitteln finanzierte Bauvorhaben bzw. Projekte städtischer Gesellschaften eine Vorbildfunktion für architektonische und städtebauliche Qualitäten einnehmen.

Die Stadtbürgerschaft erwartet deshalb, dass der Senat sich weiterhin für die Förderung und Durchführung von Architekturwettbewerben in der Stadtgemeinde Bremen einsetzt. Zur Beförderung von Wettbewerben sollen zügig gemeinsam mit der Architektenkammer einfachere und kostengünstigere Regelungen für die Durchführung von Wettbewerben erarbeitet werden.

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht der städtischen Deputation für Bau Kenntnis.

Nr. 15/367 S

Wettbewerbe in Raumplanung, Städtebau und Bauwesen in Bremen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 23. Oktober 2001
(Drucksache 15/376 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 15/368 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 34 vom 16. Oktober 2001

(Drucksache 15/373 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.